

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 26. Juli 1893.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitzeile 20 Pf., Reclames unter dem Rubricationszeichen (4spaltig) 30 Pf., vor dem Buchdruckerschluss (6spaltig) 40 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilagerung A 60.-, mit Beilagerung A 70.-

Annahmestellen für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Donnerstags 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder bei den in Leipzig befindlichen Buchhändlern abgeholt: Vierteljährlich A 4.50, bei einmaliger ständiger Abholung im Voraus A 6.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Donnerstags 6 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannisgasse 8.

Die Expedition ist Hochachtungsvoll unterzeichnet gesteuert von Juli 6 bis Abend 7 Uhr.

Filialen: Otto Klemm's Verlag (Wilhelm Gubitz), Unterwallstraße 1, Königs Platz, Rathhausstr. 14, post. und Telegrafstr. 7.

№ 378.

87. Jahrgang.

Deutschland und der französisch-siamische Streitfall.

N. L. C. Ein freimüthiger Berliner Blatt legt sich aus London berichten, daß man dort das Verhalten Deutschlands gegenüber dem französisch-siamischen Streitfall mit Spannung verfolgt.

Daß wir in Deutschland und ohne Besinnen und Nachdenken stüßigen freuten, wenn Frankreich sich im Hinterland von Siam nach Persien zu schielte, trifft durchaus nicht zu.

Interessen eines Dritten in der asiatischen Sphäre besonders zu begünstigen. Der Wunsch aber, daß die Beziehungen der europäischen Großmächte untereinander in der Folge eine Umgestaltung erfahren könnten, ist jedenfalls unserm Friedenbedenken zu flattern.

Ein erheblicher Unterschied zwischen dem, was Ferry vor acht Jahren und dem, was die gegenwärtige Regierung Frankreichs jetzt unternehmen, ist vorläufig noch festzustellen.

Politische Tageschau.

Die Hegeorien der Sozialdemokratie gegen unsere militärischen Einrichtungen überlegen nachgerade jedes Maß. Der einzige Waden wurden die bayerischen Militärbehörden eingeholt, den Toppus im bayerischen Heeresregiment hervorgerufen zu haben.

für notwendig, gegen den Verleumder mit den schärfsten Mitteln vorzugehen. Wieweil mehr ist das geboten, wo es sich um eine Verleumdung, wie die vorhin charakteristische sozialdemokratische, handelt.

Befanlich soll auf Veranlassung privater Kreise zu Antwerpen im Jahre 1891 eine internationale Ausstellung für Erzeugnisse der Industrie, Kunst und Wissenschaft stattfinden.

Mit großer Stimmensmehrheit hat die Commission des belgischen Senats ein — man könnte fast sagen dramatisches Gesetz zur Verhütung des Duells angenommen.

Schon wiederholt haben wir darauf hingewiesen, wie der Vatican immer neue, für uns Deutsche allerdings nicht bedauerliche Proben seiner Franzosenfeindschaft ablegt.

Bemerkungen und Vorwürfen versehen gewesen sein, daß sie thätlich einer Ablehnung gleich kommt. Der Grund dazu ist lediglich die Rücksicht auf das von Frankreich ererbte Protectorat über den orientalischen Katholicismus.

Begreiflicher Weise wendet sich die öffentliche Aufmerksamkeit in denselben Maße, in dem die Ausführcrhandlungen des englischen Unterhauses über Somerville an Interesse und Tragweite verlieren, der nächsten Instanz zu, vor der Wahlhose sein Verhängnis für Irland zu vertreten haben wird, dem Oberhause.

Der britische Finanzminister Dr. Saitch hat der Staatschäzina einen Bericht über den Stand der Einnahmen vorgelegt, was ihm das Ministerium Deficit bei der Uebernahme der Regierung am 13. April d. J. angetroffen hat.

Feuilleton.

Heber Klippen.

Herman von Caroline Deutsch. Redigirt von Herrn. (Fortsetzung)

„Es heißt zwar, kranke Leute, fräulein Sie, aber bei Dir trifft das nicht zu, Deryden. Es heißt so manches tolle Gerücht, das nicht, wie unter echter Münze oft ein falsches Gold. Doch willst Du nicht das Kind in die Wiege legen, Tereska? Es ist bald sieben Uhr und Zeit, daß es schlief.“

Doch lege jetzt den Kleinen nieder, Tereska! Es ist wirklich Zeit.“ Die junge Frau erhob sich, und wie sie jetzt blickte, das Kind im Arme, das für einen anmuthigen, bergerfreundlichen Anblick.

„Weißt Du, was die Leute sagen werden? Die will eine Frau, die will Mutter, die will sogar unsere Frau Polsterin sein und ist noch so kindisch, daß sie den Mann nach Hause rufen läßt.“

„Stefan“, sagte sie leise und barg hinter ihr Haupt an seiner Brust, „morgen ist unser zwanzigjähriger Hochzeitstag. Ist jetzt das Glück auch für Dich da? ... Das Glück, wenn Du in jener herrlichen Stunde zu mir sprichst ... Das Glück, das vollständig ein ganz und voll einbringen würde ...“

Volkswirtschaftliches.

Als die beiden Teile bestimmten Verhandlungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desblattes C. G. Rabe in Leipzig. — Erscheinung: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nach.

Fernsprechmeldungen.

London, 20. Juli. Dem „Australischen Bureau“ wird aus dem Postamt von 25. Juli gemeldet, daß die Nationalbank und die Handelsbank in London die Forderung der Generalversammlung in London, sowie die Bank of England in London die Forderung der Generalversammlung in London, und die Bank of Australia in London die Forderung der Generalversammlung in London.

London, 26. Juli. Der englische Minister der Handelsangelegenheiten hat erklärt, daß die allgemeine Regierung ein Verbot verweigert, nach welchem die Beihilge auf Holz aus dem Ausland zu einem bestimmten Prozentsatz von 15. September an erhebt werden.

Telegramme.

WTB. Berlin, 20. Juli. Die „Kreu-Bl.“ meldet aus Rom: Die letzte Abtheilung der italienischen Expeditionen in Albanien am 1. Januar 1894.

WTB. Wien, 20. Juli. Der Kaiser hat die Ernennung der beiden österreichischen Reichsräthe beschlossen, welche den Reichsrath der österreichischen Reichsräthe bilden. Die beiden Reichsräthe sind: Graf von Spreti und Graf von Spreti.

WTB. Rom, 20. Juli. Die in Frankreich kürzlich verfaßte, wird Italien nicht als ein in anderen Staaten der lateinischen Nationen von Italien zu bezeichnen, um die Rechte, welche die Weltrepublik auf 2 Proc. erhebt, zu bekräftigen.

W. Dresden, 20. Juli. (Privat-Telegramm.) Unter der Firma „Gesellschaft für Handel mit Indien und China“ ist hier eine Aktiengesellschaft in Gründung. Das Capital beträgt 2 Millionen Mark in 2000 Aktien. Die erste Rente des Unternehmens ist für das Jahr 1894/95 auf 100,000 Mark festgesetzt.

W. Berlin, 20. Juli. (Privat-Telegramm.) Die Reichsbank hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

WTB. Berlin, 20. Juli. Die Berliner Reichsbank hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

Bermittelt.

Schweden, 20. Juli. Auf die am 29. Juli d. J. nachmittags 4 Uhr im Saal des „Reichers Hofe“ in Almqvist'schen Auleitung der Obligationen-Inhaber von Schweden die Vermittlung der Reichsbank zu Almqvist'schen Auleitung der Obligationen-Inhaber von Schweden. — Die Reichsbank hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

den Verhandlungen nicht in ihrer Fassung und sachverständigen Vertretern der drei Parteien (Kaufmann, Gewerbe- und Handelsvereine) geteilt, in dem man sich zu dem Zweck, die Verhandlungen zu beenden, einen Vorbehalt einlegte, welche das Recht, eine förmliche Forderung der Generalversammlung zu legen, an dem veranschlagten Sachverhalte des Reiches festhalten zu lassen, auf die Unterstützung der Reichsbank hinweisen. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

den Verhandlungen nicht in ihrer Fassung und sachverständigen Vertretern der drei Parteien (Kaufmann, Gewerbe- und Handelsvereine) geteilt, in dem man sich zu dem Zweck, die Verhandlungen zu beenden, einen Vorbehalt einlegte, welche das Recht, eine förmliche Forderung der Generalversammlung zu legen, an dem veranschlagten Sachverhalte des Reiches festhalten zu lassen, auf die Unterstützung der Reichsbank hinweisen. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

den Verhandlungen nicht in ihrer Fassung und sachverständigen Vertretern der drei Parteien (Kaufmann, Gewerbe- und Handelsvereine) geteilt, in dem man sich zu dem Zweck, die Verhandlungen zu beenden, einen Vorbehalt einlegte, welche das Recht, eine förmliche Forderung der Generalversammlung zu legen, an dem veranschlagten Sachverhalte des Reiches festhalten zu lassen, auf die Unterstützung der Reichsbank hinweisen. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

Land	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
Österreich-Ungarn	1133,4	77,6	45,3	126,3	72,9
Deutschland	972,9	85,8	72,9	46,8	27,4
Frankreich	925,8	10,5	22,3	27,4	27,4
Italien	18,2	3,3	32,9	54,4	54,4
Russland	150,2	1,1	1,1	152,4	152,4
Japan	2,4	1,6	39,0	42,8	42,8
Anderes Europa	57,0	7,9	16,0	80,9	80,9

WTB. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

B. C. Berlin, 20. Juli. Die Regierung hat die Genehmigung der Stadtverwaltung zu erlangen, um die im Jahre 1894 in den Weg der Staatsbankrottens des Reiches zu gehen.

angeführt. Die Umsätze in unvollständiger Weise...

Technisches.

Elektrische Anlagen. Ein nordamerikanischer Ingenieur empfiehlt das Zusammenhängen der...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Am 24. Juli eingetragene: Die Firma Hans Schmidt, Fabrikation...

Wandererklärungen.

Das im Grundbuche auf den Namen Hans Joh. Schmidt...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Wohnort, Zahlungs-Einstellung, etc.

Am 25. Juli. Der Creditoren-Verein publiziert nachfolgende...

London, 25. Juli. (Köln. Blg.) Die drei hiesige Handels...

Verdingungen im August.

- 1. Barmbecker, Althaus-Direktion, Modjine; 2. Barmbecker, Althaus-Direktion, Modjine; 3. Barmbecker, Althaus-Direktion, Modjine;

Verdingungen im Auslande.

Dirección general de Correos y Telégrafos. Madrid. 25. Tage...

Tarifwesen.

1. Norddeutsche-Fachlicher Verkehrs-Verein. Am 1. August...

Einnahme-Ausweise.

Die im Reichs-Gesetzblatt veröffentlichte Übersicht der...

Leipziger Börse am 26. Juli.

Das Ergebnis des gestrigen Tages war die Befriedigung...

Börsen- und Handelsberichte.

Bankausweis, Wien, 25. Juli. Ausweis der Oesterreichisch-

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Am 25. Juli. Die Börse. Auf Nachrichten über die Einwirkung...

Table with columns: Telegraphische Coursberichte, etc.



Wir führen Wissen.

Leipziger Börsen-Course am 26. Juli 1893.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Wechsel, Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien) and their corresponding prices.

Text block providing market news and commentary, mentioning 'Berliner Börsen-Course' and 'Leipziger Börsen-Course'.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various international exchange rates.

Table titled 'Bank-Discount' (Bank Discount) listing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' (German Funds) listing prices for various domestic funds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing prices for various railway stocks.

Table titled 'Bank-Actien' (Bank Stocks) listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (Industry Stocks and Shares) listing prices for various industry stocks.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' (Obligations of Industrial Companies) listing prices for various industrial company obligations.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various international exchange rates.

Table titled 'Bank-Discount' (Bank Discount) listing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' (German Funds) listing prices for various domestic funds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing prices for various railway stocks.

Table titled 'Bank-Actien' (Bank Stocks) listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (Industry Stocks and Shares) listing prices for various industry stocks.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' (Obligations of Industrial Companies) listing prices for various industrial company obligations.

Table titled 'Koblen-Actien und -Prioritäten' (Coblenz Stocks and Priorities) listing prices for various Coblenz stocks.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Obligations) listing prices for various domestic railway priority obligations.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various international exchange rates.

Table titled 'Bank-Discount' (Bank Discount) listing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' (German Funds) listing prices for various domestic funds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing prices for various railway stocks.

Table titled 'Bank-Actien' (Bank Stocks) listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (Industry Stocks and Shares) listing prices for various industry stocks.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' (Obligations of Industrial Companies) listing prices for various industrial company obligations.

Table titled 'Koblen-Actien und -Prioritäten' (Coblenz Stocks and Priorities) listing prices for various Coblenz stocks.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Obligations) listing prices for various domestic railway priority obligations.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various international exchange rates.

Table titled 'Bank-Discount' (Bank Discount) listing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' (German Funds) listing prices for various domestic funds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing prices for various railway stocks.

Table titled 'Bank-Actien' (Bank Stocks) listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (Industry Stocks and Shares) listing prices for various industry stocks.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' (Obligations of Industrial Companies) listing prices for various industrial company obligations.

Table titled 'Koblen-Actien und -Prioritäten' (Coblenz Stocks and Priorities) listing prices for various Coblenz stocks.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Obligations) listing prices for various domestic railway priority obligations.

Table titled 'Coursenbericht der "Credit- und Spar-Bank"' (Course Report of the 'Credit and Savings Bank') listing various bank-related data.

Table titled 'Schiffahrt' (Shipping) listing shipping schedules and related information.

Text block providing news and information, including 'Deutscher Schnell-Dampfer-Dienst ab Bremen'.

Table titled 'Korrespondenz' (Correspondence) listing various international exchange rates.

Table titled 'Korrespondenz' (Correspondence) listing various international exchange rates.

Table titled 'Korrespondenz' (Correspondence) listing various international exchange rates.